

Hessen und Saarland nutzen Praktikumswoche

Praktikumsjahr unterstützt bundesweit bei der Berufsorientierung

Das Fuldaer Start-up und hessischer Gründerpreis-Sieger Praktikumsjahr unterstützt bundesweit über zehn Regionen in der praktischen Berufsorientierung. Frankfurt, München, Oldenburg, Jena und das Saarland sind nur Beispiele für die Nutzung der neuen, smarten Lösung des Fuldaer Unternehmens. Ziel ist es, Schüler:innen und Unternehmen miteinander zu vernetzen.

Der Rückgang der Ausbildungsplätze um 9,4 % in 2020 ist nur eine der großen Folgen der Pandemie. Vielen Schülern fehlt derzeit der Kontakt in die Unternehmen. Die praktische Berufsorientierung kann nicht stattfinden oder muss auf digitale Formate ausweichen. Das Start-up Praktikumsjahr, gegründet von Malte Bürger, Jan Herold Müller und Hendrik Heil, hat mit seinem neuen Produkt www.praktikumswoche.de die Lösung gefunden:

In der Praktikumswoche lernen Schüler:innen in einer Woche jeden Tag ein neues Unternehmen kennen. So erhalten die Teilnehmer:innen unterschiedliche Einblicke in verschiedene Firmen. Die Unternehmen lernen dabei praktisch vor Ort die Auszubildenden von morgen kennen.

Die Praktikumswochen werden individuell nach den Interessen der Schüler:innen geplant und können zeitlich flexibel gestaltet werden.

Co-Founder und CEO Malte Bürger erklärt: "Die Praktikumswoche ist eine einfache und individuelle Möglichkeit für Regionen praktische Berufsorientierung zu ermöglichen." Hendrik Heil, Co-Founder und CTO ergänzt: "Wir sind stolz, Regionen aus ganz Deutschland zu unterstützen. Von Nordfriesland (Schleswig-Holstein), über Oldenburg (Niedersachsen), Jena (Thüringen), München (Bayern), Hessen und das Saarland - alles ist dabei."

Die Wirtschaftsministerin des Saarlandes Anke Rehlinger sagt zur Praktikumswoche: „Für viele Schülerinnen und Schüler hat die Pandemie im vergangenen Jahr die Chance auf ein Praktikum zunichtegemacht. Durch die Praktikumswoche haben sie nun die Möglichkeit, das verpasste aufzuholen und gleich mehrere Betriebe in einer Woche kennenzulernen.“

Um das schnelle Wachstum der Firma abzubilden, wurde vor Kurzem nun aus der Praktikumsjahr GbR die stafftastic GmbH. Auch das Team wurde vergrößert. Aktuell werden immer noch Entwickler:innen und ein:e (UX / UI)-Designer:in gesucht.

Die zwei bestehenden Produkte Praktikumsjahr und Ausbildungsradar werden trotzdem weiterentwickelt und erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. "Vor allem durch Corona fällt für viele Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit der beruflichen Orientierung weg. Das Interesse ist daher groß, verschiedene Firmen vor Ort kennenzulernen", erklärt Co-Founder und COO Jan Herold Müller.

Besonders stolz sind die drei jungen Geschäftsführer auf das starke und nachhaltige Wachstum in diesem Jahr, trotz Corona. Mittlerweile unterstützt die stafftastic GmbH in allen Produkten über 300 Unternehmen bundesweit in der Vermittlung von passenden Auszubildenden und dual Studierenden. Durch die Praktikumswoche werden es aber nun täglich mehr.

Pressefoto: v.l. Hendrik Heil, Jan Herold Müller, Malte Bürger (stafftastic GmbH Gründer & Geschäftsführer)

Bildnachweis: robertgross.com